

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 3 (1929)
Heft: 8

Artikel: Das 700jährige Rapperswil = Les 700 ans de Rapperswil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-780221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

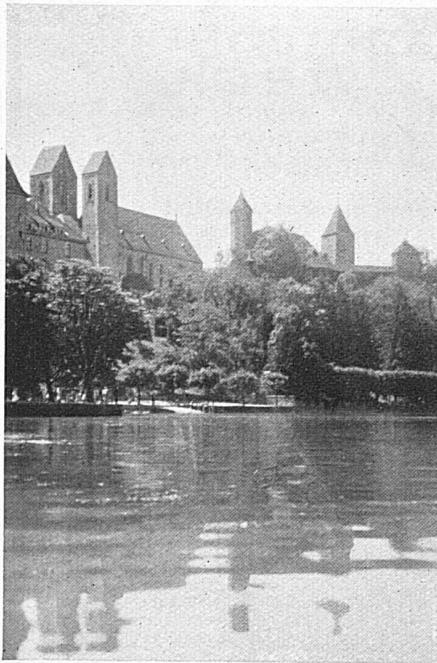
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das 700jährige Rapperswil



Phot. Wartenweiler
Rapperswiler Röslis

Von allen Gegenden der deutschen Schweiz leicht erreichbar, dort wo sich die Bahnlinien von Zürich ins schöne Glarnerland und vom Bodensee und Appenzell in die herrliche Urschweiz kreuzen, liegt in prächtiger Lage am Zürichsee die alte Rosenstadt Rapperswil. Trutzig grüßt vom Herrenberg herunter das Schloss, ehemals bewohnt von den Grafen von Rapperswil, dann von denen von Habsburg/Laufenburg.

Was vielen, vielleicht ältern Städten nicht beschieden war, wurde vor 700 Jahren Rapperswil zuteil. Es besitzt eine Urkunde aus dem Jahre 1229, worin der damals residierende Graf die dem Schlosse Hörigen und Lehensleute zur Burgerschaft erhab.

Deshalb feiert Rapperswil im August und September seinen 700 jährigen Bestand. Seit Monaten waren grosse



Phot. Wellauer

Vorbereitungen im Gange, um eine würdige und malerisch schöne Durchführung der Gründungsfeier zu gewährleisten.

Ein gewaltiges Festspiel ruft die an schicksalsschweren und frohen Stunden reiche Geschichte der Stadt in lebendige Erinnerung. 700 Darsteller geben vor dem alten Grafenschloss das «Rapperswiler Spiel vom Tode und vom Leben» in packender Sprache, mit prächtigen Chorgesängen und Tänzen

unter den Klängen eines grossen Orchesters zum besten. Ein Schauspiel, das verdient, aus allen Gauen der Schweiz besucht zu werden. — Darum mögen an den kommenden Festspieltagen, am 17., 18., 24., 25. August und 1. September die Freunde historischen Erinnerns und grosszügigen Volksschauspiels recht zahlreich ins liebliche und gastliche Rapperswil pilgern.

Grosse Flugtage in Altencchein bei St. Gallen mit dem Dornier X.1

Auf dem Flugplatz der Dornierwerke, einem der grössten Europas, veranstaltet am 24./25. August die ostschweizerische Aerogesellschaft St. Gallen bei jeder Witterung ein grosses Flugmeeting.

Das reichhaltige Programm sieht Geschwaderflüge, Kunst-, Akrobatik-, Passagier- und Alpenflüge, sowie interessante, motorlose Segelflüge vor. Zum grössten Tagesereignis aber wird die Vorführung des Dornier X.1. Dieser mächtigste Riesenvogel, den Menschenhand jemals gebaut, besitzt eine Spannweite von 48 m, ist 40 m lang, 10 m hoch und vermag mit 12 Motoren mehr als 6000 Pferdekräfte zu entwickeln. Dornier X.1 verlässt nach diesem Tage die Schweiz und zieht ans Meer.

Den Freunden des Luftsports stehen am 25. August zum Besuch dieser interessanten Veranstaltung billige Extrazüge zur Verfügung, und zwar:

von Chur, Landquart, Ragaz, Sargans nach Rorschach (Staad); **Preis:** Chur-Rorschach und zurück **Fr. 6.**

von Zürich, Winterthur, Frauenfeld, Weinfelden und Amriswil nach Staad; **Preis:** Zürich Hbf.-Staad und zurück **Fr. 6.60.**

von Wil, Uzwil, Flawil, Gossau und St. Gallen nach Staad; **Preis:** Wil-Staad und zurück **Fr. 3.15.**

von Schaffhausen, Konstanz, Singen nach Staad; **Preis:** Schaffhausen-Staad und zurück **Fr. 5.40.**